Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1989/4/12 14Os29/89, 13Os123/09a

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.04.1989

Norm

StPO §494a Abs2

Rechtssatz

Die Bestimmung des letzten Satzes des§ 494a Abs 2 StPO, wonach die Entscheidung über den Widerruf im Falle sachlicher Unzuständigkeit dem Gericht vorzubehalten ist, dem diese Entscheidung sonst zukäme, ist als Verweisung auf die Zuständigkeitsvorschriften der §§ 495 Abs 1 und 2 StPO, 16 Abs 1, Abs 2 Z 12 und 179 Abs 1 StVG (idF StRÄG 1987) aufzufassen.

Entscheidungstexte

- 14 Os 29/89
  Entscheidungstext OGH 12.04.1989 14 Os 29/89
  Veröff: SSt 60/25
- 13 Os 123/09a
  Entscheidungstext OGH 17.12.2009 13 Os 123/09a
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0101956

Zuletzt aktualisiert am

09.02.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at